

	<p>Objekt: [Tentures für Wanspiegel]</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4487</p>
--	--

Beschreibung

Der linke Spiegel besitzt eine geschwungene und vergoldete Rahmung mit einer zentralen Akanthus-Kartusche. Zudem wird der seitliche Teil des Spiegels durch hölzerne runde Säulen mit einer goldenen Akanthus-Basis gerahmt. Der rote Querbehang verdeckt das obere Ende des Spiegels sowie der Säulen. Das obere und untere geschwungene Ende des Querbehangs wird durch Borten abgesetzt und am unteren Ende durch eine Borte mit helllila Fransen abgeschlossen. Die Konsole wiederholt die architektonischen Elemente der Rahmung des Spiegels und des oberen Querbehangs. Unter dem Querbehang der Konsole fällt ein goldener Vorhang mit einem floralen und vegetabilen Muster hervor. Dessen Posament besteht ebenfalls aus einer roten Borte mit helllila Fransen.

Der rechte Spiegel wird durch einen rechteckigen goldenen Rahmen eingefasst. Der obere Teil des Spiegels wird durch einen Querbehang verdeckt. Dieser wird wiederum durch einen geschwungenen, vergoldeten Ziergiebel getragen. Eine zentrale Kartusche und Akanthusranken an den seitlichen Enden zieren den Giebel. Der Querbehang besteht aus einem mittigen, seitlich mit Kordeln gerafften Textil, bestehend aus einem hellblau-lila changierend wirkenden Stoff mit Akanthus-Rapport. Seitlich befindet sich jeweils ein dunkellila Textil mit geschwungener Kante und hellblauer Borte. Die Konsole unter dem Wandspiegel ist vollständig mit Textilien verhüllt, die gestalterisch mit dem oberen Querbehang korrespondieren. Unter dem Querbehang der Konsole fällt ein in Falten gelegter Vorhang hervor. Dieser greift farblich die mittleren Teile der Querbehänge auf und ist mit einer gleichfarbigen Fransenborte versehen.

Zudem zeigt die Lithografie eine Wandgestaltung mit vergoldeten Zierleisten und gerahmten Feldern, die gestalterisch jeweils mit den Wandspiegeln korrespondieren. In den Feldern befindet sich eine textile Wandbespannung mit einem floralen und vegetabilen Rapport.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie, koloriert

Maße:

H x B 25,4 x 33,6 cm ; Darstellungsmaß: 20,5
x 26,4 cm

Ereignisse

Besessen

wann

wer

Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)

wo

Schlagworte

- Fransenborte
- Interieur
- Konsolentisch
- Lithografie
- Posamente
- Rahmen
- Spiegel
- Vorhang (Fenster)
- Vorlageblatt
- Wandspiegel